



Kontakt Aktuell

Januar / Februar 2026

Noch liegt Finsternis über der Erde, Dunkelheit bedeckt die Völker.
Doch über dir erstrahlt der Herr, sein herrlicher Glanz scheint auf dich.

Jesaja 60,2

Liebe Gemeinde,

der Prophet muss sich Gott wie die Sonne vorgestellt haben. So wie die Sonne geht Gott über dem Land auf, wie ihr Glanz erstrahlt Gottes Licht über den Menschen. Nicht gleich überall und nicht sofort. Zuerst geht Gott auf über seinem Volk. Palästina liegt schon im Licht, während Germanien noch im Dunkeln munkelt.

Oder mit einem anderen Bild. Ich versetze mich ins Gebirge. Oben scheint bereits die Sonne, die Sonnenstrahlen kitzeln die Bergspitzen, hinabsteigend erreichen sie die höher gelegenen Häuser, aber im Tal, wo das Flüsschen fließt, liegen Straßen und Plätze noch im Dunkeln. Oben ist also schon Gott, und die ganzen armen Leute unten, die ganze Völkerwelt lebt noch im Schatten. Doch irgendwann berühren die Strahlen der aufgehenden Sonne auch das tiefste Tal. Solange das dauert, muss man sich nur zu helfen wissen. Sie kennen vielleicht die beiden Dörfer, die im Winter lange Wochen ohne direktes Sonnenlicht auskommen müssen. Ob in Viganella im Piemont im Süden oder im Norden in Norwegen in Rjukan, die Einwohner holen sich die Sonne in ihr Dauerschattental, indirekt mittels Spiegel.

Seit Weihnachten geht die Sonne über der ganzen Welt auf. Trotz der währenden dunklen Wolken, persönlich, politisch, sozial, wird die Erde doch eines Tages ganz ins Licht der Liebe Gottes getaucht. Das dauert noch. Doch man muss sich nur zu helfen wissen. Auch im Glauben. Behelfsmäßig strahlt etwas von Gottes Herrlichkeit auf, wenn ich mich seinem Wort aussetze, Gottesdienst feiere und mit Herz, Mund, Tat Christ bin. Gewiss: Wir sind noch beim Morgenlied. Weiter sind wir leider noch nicht. Aber die „güldne Sonne voll Freud und Wonne“ (EG 449), die Gottesliebesonne, bringt unseren manchmal licht- und hoffnungslosen Grenzen mit ihrem Glänzen schon jetzt ein herzerquickendes, liebliches Licht. Beten wir kräftig darum, hoffen wir zäh, dass Gott die Welt vollends bis ins dusterste Tal ausleuchtet. Amen

Ihre Pfarrerin Heike Blikslager

Jubiläumsjahr 2026 - Wir werden 100!

Diesen besonderen Geburtstag nehmen wir zum Anlass, uns selbst kräftig zu feiern! Unser reformiertes Profil, unsere Theologie und unser reformatorisches Erbe, unsere konsequent demokratische Struktur und unsere reduzierte Art Gottesdienst zu feiern.

Das und noch mehr feiern und thematisieren wir mit der ganzen Gemeinde, mit allen unseren Gruppen und Kreisen, mit unseren ökumenisch verbundenen Geschwistern und der Stadt, in der wir leben, mit einem Konzert, mit einer Ausstellung - das ganze Jahr hindurch.

Das Highlight wird ein **Fest**, das mit einem **Gottesdienst** beginnt, in dem unsere Kirchenpräsidentin predigt: am **Sonntag, den 13. September um 10.00 Uhr**.

Herzliche Einladung!

Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unserer Kirchengemeinde

Zwei Jahre hat ein Team an diesem Projekt gearbeitet, unter Beteiligung vieler Gemeinde-mitglieder unterschiedlicher Altersgruppen und aus unterschiedlichen Perspektiven unseres kirchlichen Lebens.

Das Presbyterium hat das Konzept beschlossen, der Gemeinde wurde es auf der Gemeindeversammlung vorgestellt und nun ist es veröffentlicht.

Sie können es unter diesem QR-Code oder auch auf unserer Website lesen. Gleichzeitig liegt das Konzept in der Lobby im Gemeindehaus aus.



Gottesdienst am Samstagabend A wengerl anders



A wengerl anders?

Es wird gebetet, aus der Bibel gelesen, Psalmen miteinander gesprochen und gesegnet, wie eigentlich immer im Gottesdienst. Nur a wengerl anders wird's, weil es zunächst Predigt-Gedanken zu einem Thema sind, das dann mit biblischen Geschichten verbunden wird. Und noch a wengerl anders wird es, weil die gesprochenen Gedanken mit gedanken- und stimmungsvollen Vortragsliedern bereichert werden.

Und diese gesungenen Gedanken von bekannten und unbekannteren Liedermacher:innen werden auch noch live vom Pfarrer gesungen und mit einer seiner 8 Gitarren gespielt.

Und fast immer gleich bleibt es, wenn es zum Schluss mit Einladung zum Einstimmen heißt: „Gute Nacht, Freunde“!

Die Termine entnehmen Sie dem Terminblatt und unserer Website.

Herzliche Einladung!

2026 - Passionsandacht

„Zeit für Gott“ - online

In der Passionszeit laden die süddeutschen reformierten Gemeinden herzlich ein, gemeinsam einen Moment der Besinnung und des Gebets zu verbringen.

Termine immer um 18:30 Uhr:

Mittwoch, 18.02. - Stuttgart - Selma Dorn

Mittwoch, 25.02. - Bad Grönenbach - Katja Fokken

Mittwoch, 04.03. - Dresden - Fabian Brüder

Mittwoch, 11.03. - Leipzig - Friederike Ursprung

Mittwoch, 18.03. - Nürnberg - Georg Rieger

Mittwoch, 25.03. - Leipzig - Elke Bucksch

Mittwoch, 01.04. - München - Heike Blikslager & Andreas Kohlendorfer

Kommen Sie direkt dazu: entweder den QR-Code scannen oder den Zoom Link aufrufen.



Zoom-Link:

<https://eu01web.zoom.us/j/62453566094?pwd=5XW0PR0c4x0FaCdZl39ANL4F8RzQp7.1>

Ihre Spende für unser neuestes Projekt:

Godly Play - Gott im Spiel

„In den meisten Konzepten religiöser Bildung wird den Kindern gesagt, wer Gott sei. Bei Godly Play können die Kinder das selbst entdecken.“



Godly Play / Gott im Spiel ist ein Konzept spiritueller Bildung, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene einlädt den großen Fragen und Geheimnissen des Lebens nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht das spielerische Entdecken von Bibel und Glaube. Dabei werden Impulse aus der Montessori-Pädagogik mit Inhalten des christlichen Glaubens verbunden.

Wir wollen Bibelgeschichten nachspielen und mit allen Generationen spielerisch ins Gespräch über Gott kommen. Dazu brauchen wir Materialien, die diese besondere Pädagogik möglich machen: Spielfiguren, Legematerialien und vieles mehr.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung!

Lebenswege



Wir gedenken der Verstorbenen der letzten Wochen

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31, 15

21.10.2025

Im Alter von 80 Jahren ist Herr Peter Schläfer verstorben. Die Beisetzung fand am 29. Oktober auf dem Friedhof Vierkirchen statt.

Römerbrief 15, 5-7

24.11.2025

Im Alter von 88 Jahren verstarb Frau Irene Sterlemann. Sie war ein beliebter und stets geschätzter Teil unseres Senior:innenkreises und unserer Gottesdienste. Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Klimaschutz und Umwelt

Möchten auch Sie uns dabei unterstützen, dem Klimaschutz und unserer Umwelt mehr Beachtung zu schenken? Gern fangen wir direkt beim postalischen Versand dieses Gemeindebriefes an.

Möchten Sie diesen künftig per E-Mail erhalten, lassen Sie uns bitte eine kurze Information zukommen und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Kontakt Direkt

Pfarrerin	Heike Blikslager 0174 - 726 65 77 heike.blikslager@reformiert-muenchen.de
Vikar	Andreas Kohlndorfer 0176 - 455 344 66 andreas.kohlndorfer@reformiert-muenchen.de
Pfarrbüro	Gabi Bon-Kohler 089 - 26 53 42 mail@reformiert-muenchen.de Montag bis Donnerstag 9.00 - 14.00 Uhr



Website	www.reformiert-muenchen.de
Instagram:	reformierte_kirche_muenchen
Facebook:	Evangelisch Reformierte Gemeinde München 1
YouTube:	Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde München 1

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN 1

REISINGERSTRASSE 11 · 80337 MÜNCHEN · TELEFON 089-26 53 42 · FAX 089-26 02 68 07 · MAIL@REFORMIERT-MUENCHEN.DE
WWW.REFORMIERT-MUENCHEN.DE · EVANGELISCHE BANK · IBAN DE25 5206 0410 0001 4027 57